

	<p>Objekt: Schmidt, Luise: Am Ufer eines märkischen Sees, nach 1900</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung, Mutige Frauen</p> <p>Inventarnummer: V00250KaGe</p>
--	---

Beschreibung

Dargestellt ist in einer sommerlichen Wiesenlandschaft vor zwei hohen und einer Reihe kleinerer Bäume im Hintergrund die Senke eines kleineren Sees, an dessen Ufer ein Kahn liegt. Um diesen hat sich eine Gruppe von mindestens zwanzig Hausgänsen grasend niedergelassen. Die Landschaftsmalerin skizziert See, Landschaft und Gänse mit breitem Pinsel und fasst Einzelformen geschickt zu einem stimmungsvollem Ganzen zusammen. Die Landschaftsmalerin Luise Schmidt (1876-1945) war die Tochter eines Kaufmanns in Brandenburg an der Havel, sie wird Anregung und Ausbildung durch die Wredowsche Zeichenschule erhalten haben, Genaueres ist nicht überliefert. Reisen führten sie nach Norddeutschland und an die Ostsee. Sie blieb zeitlebens unverheiratet, ist vor allem in den 1920er Jahren auch auf Ausstellungen in der Stadt greifbar und war Mitglied des Brandenburger Künstlervereins. Vielleicht deutet die häufiger auftretende Nutzung von grobem Sackleinen als Malgrund auf finanzielle Schwierigkeiten, vor allem die Jahre nach dem Ersten Weltkrieg waren für viele Künstlerinnen und Künstler wirtschaftlich schwierig. Ihr künstlerisches Werk dürfte umfänglich gewesen sein, das Stadtmuseum Brandenburg an der Havel besitzt mit 12 signierten oder zugeschriebenen Gemälden den größten Bestand der Malerin, die kurz nach Ende des Zweiten Weltkrieges in ihrer Wohnung in der Carl-Reichstein-Str. 15 (heute Geschwister-Scholl-Straße) starb.

Die unbezeichnete Malerei auf grober Leinwand ist wie immer bei der Malerin ungründiert, wodurch die matte und stumpfe Oberfläche entsteht. Verschmutzung tritt hinzu, sonst ist das Bild gut erhalten und neu gerahmt in einfacher Leiste. (ib)

Das Gemälde gelangte als Ankauf 1983 aus Brandenburger Privatbesitz in die Sammlung.

Literatur:

Wall, Horst: U. a. Bilder der 1920er Jahre, in: 16. Jahresbericht 2006 - 2007 des Historischen Vereins Brandenburg (Havel) e. V., Brandenburg 2007, S. 180 - 210 (hier S. 204f. über die

Künstlerin). - Köhler, Heike: Frauen in Kunst und Gesellschaft im 19. und frühen 20. Jahrhundert, in: 20. Jahresbericht 2010 - 2011 des Historischen Vereins Brandenburg (Havel) e. V., Brandenburg 2007, S. 201-224 (hier 217f. über die Künstlerin).

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand auf Keilrahmen, gerahmt
Maße:	Bildgröße: Höhe 51,0 cm, Breite 61,0 cm ; Rahmengröße: Höhe 57, 0 cm, Breite 67,5 cm, Tiefe 1,8 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1901-1933
	wer	Luise Schmidt (1876-1945)
	wo	Brandenburg an der Havel

Schlagworte

- Gemälde
- Gänse
- Landschaftsmalerei
- Landwirtschaft
- See
- Sommer